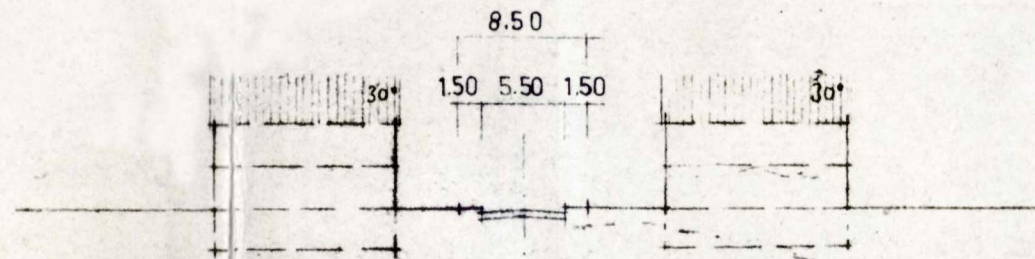


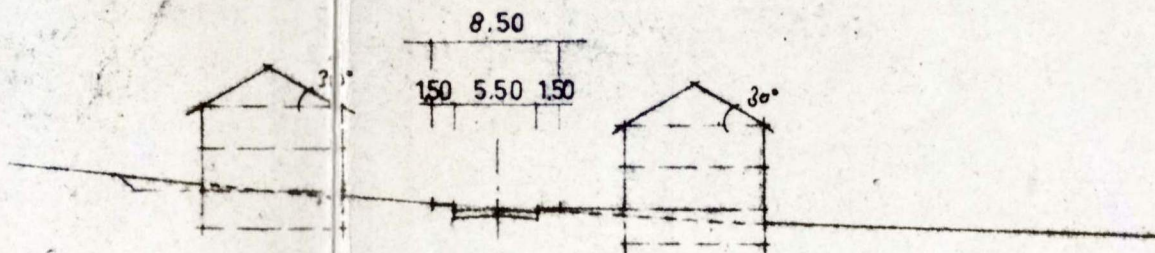
Angefertigt nach örtlichen Aufnahme  
und den Katasterunterlagen. Die Höhen  
beziehen sich auf den Bolzen am Forst-  
haus (Wohnhaus Peters) mit 244,500  
Saarbrücken, im Dezember 1959

Kreisvermessungsamt

Kreisobervermessungsrat



REGELPROFIL A - A M. 1:500



REGELPROFIL B - B M. 1:500



Bebauungsplan (Satzung)  
für das Gelände "Forstwiese Karlsbrunn" in  
der Gemeinde  
Karlsbrunn

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom ..... beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgt auf Antrag der Gemeinde Karlsbrunn durch die Kreisplanungsstelle Saarbrücken.

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

1 Geltungsbereich	gemäß Plan
2 Art der baulichen Nutzung	reines Wohngebiet
2.1 Baugebiet	
2.1.1 zulässige Anlagen	Wohngebäude
2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen	keine
3 Maß der baulichen Nutzung	
3.1 Zahl der Vollgeschosse	gemäß Plan
3.2 Grundflächenzahl	max. 0,4
3.3 Geschossflächenzahl	max. 0,7
4 Bauweise	offen
5 Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	gemäß Plan
6 Stellung der baulichen Anlagen	gemäß Plan
7 Mindestgröße der Baugrundstücke	400,00 m <sup>2</sup>
8 Höhenlage der baulichen Anlagen	gemäß Plan
9 Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen	innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen
10 Verkehrsflächen	gemäß Plan
11 Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen	gemäß Plan
12 Grünflächen, wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze, Friedhöfe	gemäß Plan

Forstwiese  
1. BA.  
ohne Kirchen

Aufnahme von  
Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen  
auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten  
Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961  
(ABl. S. 293).

Baupolizei-Verordnung in Vorbereitung

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom 1. April 1964 bis zum 30. April 1964 einschl.

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am 28. Sept. 1964 beschlossen.

Karlsbrunn, den 29. Sept. 1964

Der Bürgermeister

*Wagner.*

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Saarbrücken, den 26. April 1965

Der Minister für Öffentliche Arbeiten und Wohnungsbau  
Im Auftrag

10.6-850165-MaPR

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am 23.3.1964 ortsüblich bekanntgemacht.

Karlsbrunn, den 1. Mai 1964

Der Bürgermeister

*Wagner.*

**ERLÄUTERUNGEN  
GRENZEN:**

	FLURGRENZE
	FLURSTÜCKSGRENZE
	GRENZE DES PLANBEREICHS

4.021

**BAULINIEN:**

STRASSEN- u. VORGARTENLINIE MIT ZUFAHRT	BEREITS FESTGESETZT	FESTZUSETZEN	AUFZUHEBEN	IN AUSSICHT GENOMMEN
ZWINGENDE BAULINIE MIT ZUFAHRT				
BAUGRENZE M. ZUFAHRT				

**FREIFLÄCHEN:**

PRIVATE FREIFLÄCHE IM BAUGEBIET	VORHANDEN	GEPLANT
---------------------------------	-----------	---------

**ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN:**

ORTSSTRASSEN, ORTSWEGE U. PLÄTZE		
----------------------------------	--	--

**GEBÄUDE:**

PKW - GARAGEN U. NEBENGEBÄUDE 1-GESCH.		
--	--	--

(2) GESCHOSSZAHL

+ 2 Pläne (Änderungen)

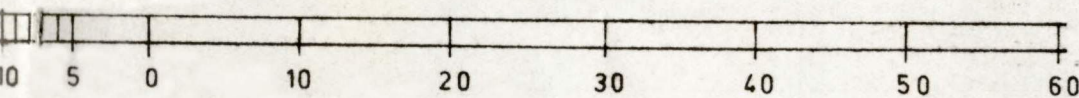
KREIS SAARBRÜCKEN · LAND

**KARLSBRUNN**

GELÄNDE FORSTWIESE KARLSBRUNN

FLUR 2

**BEBAUUNGSPLAN**



M 1: 500

KREISPLANUNGSSTELLE

SAARBRÜCKEN, DEN 3.10.1963

*[Signature]*

KREISBAURAT

*[Signature]*

KREISBAUDIREKTOR

L / 1517